

HEDESHEIM: Karl-Drais-Schule darf ab September Gemeinschaftsschule werden

KOMMENTAR



Anja Görlitz über die Gemeinschaftsschule

Geschlossenheit wahren!

Man kann der Karl-Drais-Schule nur Glückwünschen: Dank des Engagements aller Beteiligten – Rektor, Lehrer, Schulträger – erklingen statt des Abgesangs auf die Werkrealschule in Heddesheim die Jubelchöre der Gemeinschaftsschule. Dass die Schule gewissermaßen eine zweite Chance bekommt, ist allein der Tatsache zu verdanken, dass alle an einem Strang ziehen – auch dann, als dies schwerer wurde, weil Hirschberg nicht mehr mitziehen wollte.

Mit der Genehmigung aus Stuttgart ist der Weg zur Gemeinschaftsschule freilich noch nicht am Ziel. Dieses muss lauten, sich in der regionalen Schullandschaft zu etablieren. Für die Verantwortlichen vor Ort gilt es jetzt, die Werbetrömel zu rühren. Keine leichte Aufgabe. Denn auf Tradition oder vorzeigbare Erfolge kann sich die Gemeinschaftsschule nicht berufen. Vielmehr muss sie Schüler und Eltern um einen Vertrauensvorsprung bitten. Und das ausgerechnet in einer Zeit, in der diese ganz sicher nicht nur Gutes über die neue Schulform zu hören kriegen. 2016 sind schließlich Landtagswahlen, und die Bildungspolitik ist ein traditionell leidenschaftlich umkämpftes (Schlacht-)Feld.

Im schlimmsten Fall kann das bedeuten: Auf der einen Seite stehen die Schule und ein Schulträger, die um Vertrauen werben – auf der anderen Seite Politiker, die dieses im Wahlkampf wieder zerstören, weil sie kein gutes Haar an der neuen Schulform lassen. Im Heddesheimer Gemeinderat haben sich alle Fraktionen – wenn auch aus unterschiedlichen Motiven – für die Gemeinschaftsschule ausgesprochen. Bei dieser Geschlossenheit muss es jetzt bleiben.

Veranstaltungen: Elternabende und Expertengespräch

Infos für Interessierte

Für interessierte Grundschüler der aktuellen vierten Klassen und deren Eltern veranstaltet die Karl-Drais-Gemeinschaftsschule Heddesheim im März drei Infoabende. Diese finden am Mittwoch, 4. März, am Donnerstag, 12. März, und am Dienstag, 17. März, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Aula der Karl-Drais-Schule am Standort Heddesheim (Rheinstraße 43) statt.

Bereits in der kommenden Woche, am Mittwoch, 11. Februar, findet eine Auftaktveranstaltung für die neue Gemeinschaftsschule ebenfalls in der Aula der Karl-Drais-Schule Heddesheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Wie Rektor Jens Drescher informiert, berichten die Heidelberger Professorin Dr. Anne Sliwka als Expertin aus der Wissenschaft und der Gemeinschaftsschulrektor Florian Nohl (Schwetzingen) aus der Praxis über gelingendes Lernen in Schulen. Die Moderation übernimmt Frauke Hess, Redakteurin beim Rhein-Neckar-Fernsehen. Alle Interessierten aus Heddesheim und der Region sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. agö

Infos zur Gemeinschaftsschule: www.karl-drais-schule.de



Das Lehrerkollegium an der Karl-Drais-Schule freut sich am Montagvormittag über die gute Nachricht aus Stuttgart.

BILD: FITTELMANN

Karl-Drais-Schule: Kultusministerium gibt Entscheidung bekannt: Antrag aus Heddesheim genehmigt

Lehrer jubeln: Stuttgart sagt Ja zur Gemeinschaftsschule

Von unserem Redaktionsmitglied Anja Görlitz

Jetzt ist der Haken dran: Die Karl-Drais-Schule Heddesheim wird zum neuen Schuljahr 2015/2016 Gemeinschaftsschule.

Die Entscheidung über den Antrag wurde vor Ort schon sehnsüchtig erwartet. Gestern gab das Kultusministerium sie in einer Pressekonferenz in Stuttgart offiziell bekannt. Mit Heddesheim gehen im September in Baden-Württemberg insgesamt 62 neue Gemeinschaftsschulen an den Start, 13 davon im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Freude bei Drescher und Kessler Am vergangenen Freitag hatten die Landtagsabgeordneten des hiesigen Wahlkreises, Uli Sckerl (Grüne) und Gerhard Kleinböck (SPD), bereits die Genehmigung des Heddesheimer Antrags angekündigt und sich dabei auf „sichere Quellen“ berufen. Während sich Rektor Jens Drescher da zunächst nur vorsichtig zu freuen wagte, können er und sein Kollegium am Montagmorgen endlich laut jubeln. „Das ist jetzt eine Erlösung“, sagt Drescher am Vormittag in einer Pause – hörbar erleichtert, dass nun



Für den Ganztagsbetrieb wird das Schulgebäude nach Entwürfen des Architekten Simon Fischer umgebaut.

offiziell alles in trockenen Tüchern ist. Von der Genehmigung hat er auf der Homepage des Kultusministeriums erfahren. „Wir freuen uns alle sehr. Aber es gibt natürlich auch noch viel zu tun in den nächsten Wochen“, verweist er auf die nächsten Schritte bis zum Schuljahresbeginn (siehe Interview auf dieser Seite).

Heddesheims Bürgermeister Michael Kessler freut sich ebenfalls: „Das ist ein Meilenstein und eine Bereicherung für unsere Gemeinde insgesamt. Im schulischen Bereich konnten wir noch nie so ein Angebot machen“, erklärt er. „Es ist klar, dass wir jetzt auf die Schule aufmerksam machen müssen und für deren Attraktivität werben werden.“

Kessler ist zugleich Vorsitzender des Schulzweckverbands Heddesheim-Hirschberg als Schulträger. Dieser hatte bereits im vergangenen Jahr die formalen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Heddesheim die Gemeinschaftsschule in eigener Regie betreibt und Hirschberg dafür keine Kosten entstehen. Die bestehenden Werkrealschulklassen werden wie vereinbart bis zum Abschlussjahr weiterunterrichtet, dann ist mit dieser Schulart und dem Zweckverband endgültig Schluss. Neue Fünftklässler werden fortan nur noch an der Gemeinschaftsschule aufgenommen. Damit diese zum Start im September über die nötigen räumlichen

Voraussetzungen verfügt, beginnen im Frühjahr an der Schule Umbauarbeiten. In einem ersten Abschnitt entstehen eine Mensa sowie ein Ruhe- und Medienraum für das Ganztagsangebot. Den Entwürfen von Architekt Simon Fischer hatte der Heddesheimer Gemeinderat bereits im November 2014 grünes Licht gegeben. Die Kostenschätzung für den ersten Bauabschnitt beträgt rund 1,3 Millionen Euro.

Der komplette Umbau soll in mehreren Etappen bis 2019 erfolgen. Zurzeit geht die Gemeinde Heddesheim von Gesamtkosten in Höhe von 2,8 Millionen Euro aus.

► Weitere Berichte auf dieser Seite

NEUES SCHULJAHR

Anmeldungen für Fünftklässler

Am Mittwoch, 25. März, von 8 Uhr bis 16.30 Uhr und am Donnerstag, 26. März, von 8 bis 15 Uhr können Eltern die neuen Fünftklässler an der Gemeinschaftsschule Heddesheim anmelden. Wo: Rektorat der Karl-Drais-Schule, Rheinstraße 43, Heddesheim.

Interview: Rektor Jens Drescher zur Nachricht aus Stuttgart und die nächsten Schritte bis zum Schuljahresbeginn

„Erfolg des sehr engagierten Kollegiums“

Von unserem Redaktionsmitglied Anja Görlitz



Nach der Genehmigung des Antrags auf Gemeinschaftsschule ist die Freude an der Karl-Drais-Schule groß. Dennoch bleibt natürlich bis zum Beginn des Schuljahres viel zu tun. Schulleiter Jens Drescher (Bild) erklärt, wie es jetzt weitergeht.

Herr Drescher, zunächst herzlichen Glückwunsch! Die Anstrengungen der letzten Monate haben sich gelohnt. Wie groß ist der Stein, der Ihnen vom Herzen fällt?

Jens Drescher: In der Tat sehr groß, auch wenn wir zuversichtlich waren, dass der Antrag genehmigt wird. Die großen Hürden, beispielsweise die Visitation zu unserem pädagogischen Konzept, haben wir sehr gut gemeistert. Freude und Erleichterung sind bei mir aber dennoch riesig. Ich sehe es als Erfolg eines sehr engagierten Lehrerkollegiums und eines Schulträgers, der hinter einer innovativen weiterführenden Schule am Ort und für die Region steht.

Was sind jetzt die weiteren wichtigen Schritte bis zum Schuljahresbeginn?

Drescher: Bis zum neuen Schuljahr gibt es am zukünftigen Standort im Schulgebäude Heddesheim den Aufbau einer Mensa und eines Medien- und Aufenthaltsraumes. Das Lernbüro haben wir schon eingerichtet, hier hat jede Schülerin, jeder Schüler seinen eigenen Arbeitsplatz. Für uns im Lehrerkollegium ist weiterhin die Fortbildung und die Schulentwicklung von großer Bedeutung, um unser Konzept „Mehr Raum. Mehr Zeit. Mehr Lernen.“ umzusetzen.

Ändert sich das Lehrerkollegium, und wenn ja, wie?

Drescher: Zu unserem Team werden ab kommendem Schuljahr im Bereich Gemeinschaftsschule Realschul- und Gymnasiallehrkräfte dazukommen. Diese Stellen werden ausgeschrieben. Sonderpädagogogen werden ebenfalls an der Schule unterrichtet, wie bisher auch.

Gibt es künftig also zwei Schulen: die Karl-Drais-Gemeinschaftsschule und die Karl-Drais-Werkrealschule?

Drescher: So ungefähr. Formal ist es ein Verbund zweier Schulen: einer Gemeinschaftsschule im Neuaufbau und einer auslaufenden Werkrealschule.

Die neue Gemeinschaftsschule hat ja ihren Standort ausschließlich in Heddesheim. Wo werden die bestehenden Werkrealschüler unterrichtet?

Drescher: Weiterhin an beiden Standorten.

Wo und wann können sich Eltern über die Gemeinschaftsschule informieren?

Drescher: Wir würden uns freuen, wenn interessierte Viertklässler mit ihren Eltern einen unserer drei Infoabende im März besuchen würden. Am 11. Februar findet um 19.30 Uhr zudem unsere Auftaktveranstaltung für die neue Gemeinschaftsschule in der Aula der Karl-Drais-Schule am Standort Heddesheim statt. Hierzu sind alle an Schule und Lernen Interessierten der Region herzlich eingeladen.

Die Anmeldetermine sind erst im März. Gibt es dennoch schon konkrete Anfragen von Eltern?

Drescher: Einige. Jeden Tag melden sich derzeit im Sekretariat interessierte Eltern aus der ganzen Region. Auch unser erster informeller Treff mit interessierten Eltern war sehr gut besucht. Das große Interesse freut uns sehr.

IN KÜRZE

Kasperle in der Jahnhalle LADENBURG. Kasperles neueste Abenteuer sind am Mittwoch, 4. Februar, um 15.30 Uhr im Hubald-Schmitt-Saal (Jahnhalle) zu sehen. Diesmal geht es um das Thema „Man darf niemals mit fremden Leuten gehen“. Karten gibt es an der Theaterkasse, die 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet ist. zg

Gartenbauverein wählt ILVESHEIM. Der Obst- und Gartenbauverein Ilvesheim lädt am Donnerstag, 5. Februar, zur Jahreshauptversammlung ein. Im Aurelia-Sängerheim in der Kanzelbachstraße 34 wird ab 19.30 Uhr getagt. Es stehen auch Neuwahlen an. zg

Heute Spielenachmittag SECKENHEIM. Am heutigen Dienstag, 3. Februar, treffen sich die Seniorinnen und Senioren des Altenwerks St. Aegidius Seckenheim in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum St. Clara zum beliebten Spielenachmittag. Der Vorstand freut sich, viele „Spieler und Spielerinnen“ begrüßen zu können. hat

Ilvesheim

Einbruch in Bäckerei

In eine Bäckereifiliale in einem Einkaufsmarkt in der Ilvesheimer Brückenstraße sind Unbekannte am Wochenende eingebrochen. Die Täter brachen nach Angaben der Polizei zwischen Samstag, 22. Uhr, und Montag, 1. Uhr, die Glaseingangstür der Bäckereifiliale auf und entwendeten in den Räumen einen Tresor mit über 1000 Euro Bargeld, den sie zuvor aus der Wandverankerung herausgehoben hatten. Der Gesamtschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen der Polizei auf weit über 2000 Euro. Hinweise von Zeugen erbittet das Polizeirevier Ladenburg unter der Telefonnummer 06203/9305-0. tjepol

Ladenburg

Förderkreis der Kästnerschule wählt

Zu seiner Mitgliederversammlung lädt der Förderkreis der Erich Kästner Schule am Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr in die Schulkantine ein. Informiert wird über die Aktivitäten des Förderkreises sowie über die Verwendung der Beiträge und Spenden zum Wohle der Kinder. Zudem stehen Wahlen (1. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer, Kassenprüfer) und ein Ausblick auf Vorhaben und Anträge 2015 auf der Tagesordnung. Gerne dürfen auch interessierte Eltern, die nicht Mitglieder im Verein sind, zu der Veranstaltung kommen. kba

Ilvesheim

Hallenbad zu Aber Kurse finden statt

Das Ilvesheimer Hallenbad ist wegen Instandsetzungsarbeiten voraussichtlich bis zum 15. Februar, so die Verwaltung, für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Aber dennoch finden die Kurse der Wassersportabteilung der Spielvereinigung 03 Ilvesheim statt. Wie Abteilungsleiter Markus Schmitt zur Auskunft gab, ist ein geregelter Kursbetrieb gewährleistet. Montag und Dienstag sind ferner noch Plätze frei. Interessenten können sich mit Abteilungsleiter Markus Schmitt (01773024193) oder der SpVgg-Geschäftsstelle (494162) in Verbindung setzen. Ferner kann eine Mail geschrieben werden an: wassersport-ilvesheim@gmx.de. neu Mehr unter www.wassersport-ilvesheim.de

IHRE MM-REDAKTION

Rhein-Neckar-Redaktion Telefon 0621/392-1324 · rhein-neckar@mamo.de

Lokalredaktion Mannheim Telefon 0621/392-1318 · lokal@mamo.de

Kundenforum Ladenburg Telefon 06203/9560-10

